



Ist Kinderfolter schon normal?

Wer sich ein Bild von falscher Privatisierung machen will, der sollte sich die Erfahrungen Großbritanniens zu Gemüte führen. Dort wurde Ende der 80er Jahre die ...

Ein belgischer Mann gibt eine Anzeige im Internet auf: „Suche Mädchen zwischen 2 und 12 Jahren zum Foltern, evtl. bis zum Tod.“ Ein Reporter entdeckt die Anzeige, gibt sich als Vermittler aus, trifft sich mit dem Mann. Der zeigt ihm Fotos, auf denen er seine eigenen Kinder missbraucht, verspricht Geld für die Vermittlung eines neuen Opfers. Beim nächsten Treffen bringt der Mann seine Folterwerkzeuge mit, lädt sie in das Auto des Vermittlers und der fährt ihn – zur Polizei. Doch das eigentlich Schändliche ist, dass man kaum etwas über diesen Vorfall hört, bis auf eine Randnotiz in einer lokalen Zeitung. Ist so etwas mittlerweile schon so normal, dass es nicht mal mehr eine Schlagzeile wert ist? Sind wir schon so abgestumpft? Oder gibt es dafür tieferreichende Gründe?

von mh.



Quellen:

<http://www.hln.be/hln/nl/957/Belgie/article/detail/1393431/2012/02/12/Nederlandse-journalist-ontmaskert-Vlaamse-pedofiel.dhtml>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.